



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sprockhövel



10.12.2009 | 10:42 Uhr

FW-EN: Löschzug Haßlinghausen ohne Personalprobleme:

49. und 50. Spind jetzt von zwei Feuerwehrfrauen belegt (anbei Foto)

Sprockhövel (ots) - Die Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen klagen über Mitgliederschwund, ganz zu schweigen davon, dass Nachwuchs nachrückt. Ebenso verhält es sich grundsätzlich auch in Sprockhövel. Eine positive Ausnahme bildet hier der Löschzug Haßlinghausen: Dieser konnte jetzt wieder zwei neue Mitglieder begrüßen und weist nunmehr eine Stärke von 50 Einsatzkräften auf. Vor wenigen Jahren noch hatte auch der Löschzug Haßlinghausen Personalprobleme. Mit knapp über 30 aktiven Einsatzkräften war der Löschzug Haßlinghausen am unteren Limit seines Bedarfs angelangt. Dieser Entwicklung musste der Löschzug Haßlinghausen Einhalt gebieten und Gegenmaßnahmen ergreifen. Schon seit Jahren wird in der Jugendfeuerwehr Sprockhövel hervorragende Arbeit verrichtet, so dass jugendliche Feuerwehrleute mit dem 18. Lebensjahr in die aktive Wehr übernommen werden konnten und dabei schon beachtliche Grundkenntnisse für das Feuerwehrwesen mitbrachten. Hiervon hat der Löschzug Haßlinghausen gerade auch im letzten Jahr profitiert. Die Aussicht auf Übernahme von Jugendfeuerwehrleuten war dem Löschzug Haßlinghausen seinerzeit jedoch nicht ausreichend. Um eine gesunde Alterstruktur im Löschzug zu erhalten, wollte man auch ältere Mitglieder gewinnen, auf die man langfristig zählen kann und die nicht zum Beispiel durch Wegzug aufgrund von Studium oder ähnlichen privaten Veränderungen dem Löschzug kurzfristig wieder verloren gehen. Aufgrund dessen wurde ein Arbeitskreis für Mitgliederwerbung gegründet. Dieser erweiterte jedoch schnell seine Zielsetzung dahingehend, dass er eine generelle Öffentlichkeitsarbeit im Gebiet des Löschbereiches durchführte. Ziel war und ist es, von der Feuerwehr ein positives Bild zu vermitteln. So war der Löschzug Haßlinghausen immer wieder auf Festen und Veranstaltungen präsent, stellte sich mit Schautafeln, Informationsmaterial und der Ausstellung seiner Fahrzeuge und Gerätschaften seine Möglichkeiten dar. Auf Gemeindefesten wurden feuerwehrspezifische Geschicklichkeitsspiele für Kinder angeboten, um so mit Eltern und Besuchern der Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen. Übungen des Löschzuges wurden werbewirksam an öffentliche Orte gelegt bzw. mit öffentlichen Veranstaltungen verbunden, so dass die Bevölkerung Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr erhalten konnte. Auf Schulfesten und in Kindergärten war der Löschzug anwesend und führte die Kinder spielerisch in das Feuerwehrwesen ein. Auf der Mittelstraße in Haßlinghausen wurde an exponierter

Stelle ein Schaukasten montiert, indem Interessantes und Wissenswertes um und über die Feuerwehr und den Löschzug Haßlinghausen berichtet wurde. Darüber hinaus wurden und werden hier alle Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges unter dem Motto: "Ich bin dabei..." persönlich vorgestellt und die Beweggründe der Einsatzkräfte für einen Eintritt in die freiwillige Feuerwehr erläutert. Über die Jahre war für die Feuerwehrkräfte diese Öffentlichkeitsarbeit zusätzlich zu dem normalen Einsatz- und Übungsdienst oftmals ein nicht geringer Arbeitsaufwand. Der Erfolg aber gibt dem Löschzug Haßlinghausen recht. Neben der Übernahme von Jugendfeuerwehroleuten sind dem Löschzug auch nicht wenige ältere Kameradinnen und Kameraden beigetreten, die im Löschzug nunmehr für eine gesunde Altersstruktur sorgen. Dabei wurde das Ausscheiden von Kameraden in die Ehrenabteilung oder sonstigem Ausscheiden aus der Wehr nicht nur kompensiert, sondern es konnte ein Zuwachs von über 50 % verzeichnet werden. Nunmehr haben zwei junge Frauen den Weg zum Löschzug Haßlinghausen gefunden, so dass erstmalig in der Geschichte des Löschzuges eine Einsatzstärke von 50 aktiven Mitgliedern erreicht wurde. Das wiederum bedeutet jedoch nicht, dass jetzt im Löschzug Haßlinghausen ein Aufnahmestopp verhängt. Im Gegenteil ist auch künftig jeder willkommen, der in der freiwilligen Feuerwehr eintreten möchte. Der Löschzug Haßlinghausen kann darüber hinaus ein weiteres Problem freiwilliger Feuerwehren erschlagen. Aufgrund des Arbeitseinsatzes freiwilliger Feuerwehrkräfte in Nachbarstädten ist eine Erreichbarkeit tagsüber oftmals nicht immer gewährleistet. Das führt dazu, dass freiwillige Feuerwehren gerade über den Tag Probleme haben, ausreichend Einsatzkräfte alarmieren zu können. Im Löschzug Haßlinghausen sind mittlerweile 10 Einsatzkräfte, die im Rathaus in direkter Nachbarschaft zum Feuerwehrhaus beschäftigt sind. Im Normalfall kann der Löschzug Haßlinghausen mit diesen Kräften bereits kurz nach der Alarmierung mit einem voll besetzten Einsatzfahrzeug ausrücken und so die geforderten Einsatzzeiten problemlos einhalten.

Rückfragen bitte an:

Feuerwehr Sprockhövel

Pressestelle

Matthias Kleineberg

Telefon: 02339 917 387

E-Mail: matthias.kleineberg@feuerwehr-sprockhoevel.de

www.feuerwehr-sprockhoevel.de